

STADTTEILBÜCHEREI VOR DEM AUS

Liebe Suchsdorferinnen,
liebe Suchsdorfer,

Stadtteilbücherei, vorläufig letzter Akt: Mit ihrer Mehrheit in der Ratsversammlung haben CDU und Grüne durchgesetzt, dass unsere Stadtteilbücherei im Jahre 2007 geschlossen wird. Die SPD hat dagegen gestimmt. Alle guten Argumente, Diskussionen und viele hundert Unterschriften halfen nichts.

In der Debatte der Ratsversammlung habe ich den pädagogischen Wert der Arbeit der Fachkräfte der Bücherei in Zusammenarbeit mit der Grundschule betont. Da die Schule keine Möglichkeit einer Auffanglösung sieht, wird hier der Verlust besonders hoch sein. Mit den von schwarz-grün favorisierten ehrenamtlichen Kräften werden weder die Öffnungszeiten, die Auswahl der Neuerwerbungen und die fachliche Betreuung der Schulkinder zu halten sein.

Die Vertreter der Mehrheitsfraktionen haben versucht Glauben zu machen, ohne das Kürzungs- und Schließungskonzept werde es angesichts der schlechten Haushaltslage (63 Mio. € Defizit) in ein paar Jahren überhaupt keine Stadtbücherei mehr geben. Vor dem Hintergrund der angestrebten Gesamteinsparungen von 855.000 € und einem Gesamtvolumen des städtischen Haushalts von 742.791.500 € ist das Angstmache. CDU und Grüne sparen mit dem Rasenmäher, ohne Rücksicht auf die sozialen Kosten. Vonnöten wäre die Setzung politischer Schwerpunkte.

Bis 2007 ist noch ein wenig Zeit. Sollte bei den Mehrheitsfraktionen Einsicht einkehren, wird sich die SPD Rettungskonzepten sicher nicht verweigern. Ansonsten bleibt nichts anderes übrig als über Notlösungen nachzudenken, damit wenigstens der Buchbestand erhalten und verliehen werden kann.

RUNGHOLTPLATZ

Im vorigen Jahr hatten die Mehrheitsfraktionen bei den Haushaltsberatungen eine SPD-Initiative zum Bau eines Kreisverkehrs am Rungholtplatz (45.000 €) abgelehnt. Mit ihm sollte die Verkehrssicherheit in dem Bereich, in dem die jetzige Verkehrsinsel zum falschen Einordnen der Pkws verleitet, erhöht werden.

Im Bauausschuss wurde im September eine Alternativlösung vorgestellt. Empfohlen wurde erneut eine Kreisplatzlösung „in einer kostengünstigeren Ausbauf orm mit vorgefertigten Leitelementen für die Fußgängerinseln“ und „Senkrechtparkstände am östlichen Fahrbahnrand der Ostseestraße“. Am Rungholtplatz sollte beidseitiges Längsparken, halb auf dem Gehweg, halb auf der Straße, möglich werden. Diese Lösung fällt mit 25.000 € preisgünstiger aus. Für 2005 beantragte die CDU die Mittel in den Haushalt einzustellen. Die SPD-Ratsfraktion hat dem Antrag zugestimmt, damit jetzt überhaupt eine halbwegs akzeptable Lösung zustande kommt und die Sache nicht weiter verschleppt wird. Jetzt müssen die Details möglichst bald dem Ortsbeirat vorgestellt werden.

OFFENER BRIEF

In der letzten Ausgabe des Suchsdorfers erschien ein auch an die örtlichen Ratsherren gerichteter Offener Brief, in dem kritisiert wurde, dass von der Bebauungsplanung in dem Bereich Alte Dorfstraße/Eckernförder Straße abgewichen würde. Hierzu habe ich für die Januar-Sitzung der Ratsversammlung eine Kleine Anfrage an die Verwaltung gestellt. Über die Beantwortung werde ich im Suchsdorfer berichten.

GRÜNKOHL

Der SPD-Ortsverein Suchsdorf lädt wieder zu seinem Grünkohlessen ein. Gäste sind herzlich willkommen. Das Essen findet statt am 14.01.2005 um 19.00 Uhr in der Schweinsgeige. Anmeldungen bei Wottge (Telefon 311281) und Warnecke (314210).

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Thomas Wehner, Ratsherr

SPD-Ortsverein Suchsdorf, Wolliner Weg 11,

Telefon: 311836, Telefax: 3197273,

E-Mail: wehner.thomas.kiel@t-online.de,

Internet: www.kiel-suchsdorf.de/spd.htm,

www.spd-net-sh.de/kiel/suchsdorf